

Gebetsschwerpunkt: Juli 2015

Grenzenloser nachhaltiger Einsatz! Eine bleibende Veränderung

In diesem Monat erreichen wir einen Höhepunkt unserer „grenzenlosen“ Reise. Ein Jahr lang haben wir uns mit der grenzenlosen Liebe Gottes und der Barmherzigkeit, der Hoffnung, dem Glauben, der Freiheit, dem Mut, der Bereitschaft, der Befreiung und Gnade beschäftigt, die wir in ihm finden. Seine Liebe wird mit starken, unablässigen rollenden Wellen verglichen – endlos und immer für uns da. Sie überspülen uns, bringen Reinigung, Heilung, Liebe, Gnade, Hoffnung, Glauben, Mut, Freiheit und Befreiung.

Ein Leben, das wirklich die grenzenlose Liebe Gottes erfährt, ist ein erfülltes Leben – ein Leben, das stark geprägt ist vom Wirken des Heiligen Geistes. Dieses Wirken bleibt – es ist keine vorübergehende Erscheinung.

Was ist unsere Antwort auf diesen großen Gott und seine Liebe? Wir können dankbar sein und ihn sehr loben. Wie der Gründer schrieb:

*Und nun – halleluja – mein Leben geb ich
dem, der von der Sünde errettete mich,
der Heil ohne Maß über Sünder ergoss,
ein Meer voller Liebe, das gnadenvoll floss.
Liederbuch der Heilsarmee, Nr. 158, Strophe 7*

Es gibt so viel, wofür wir dankbar sein können und wofür wir Gott loben sollten. Aber da ist noch mehr. Dank und Lob allein garantieren kein erfülltes Leben in Gott. Auch das Wissen über Gott alleine genügt nicht für ein erfülltes Leben in Gott. Wir müssen die Liebe Gottes und die Errettung annehmen, die mit dieser Liebe verbunden ist. Das beinhaltet, dass wir bereit sind, die Kraft der rollenden Wellen zu erfahren. Das ist so ähnlich wie wenn wir ans Meer gehen – wir können entscheiden, ob wir nur am Strand entlangspazieren, oder uns in die Wellen wagen.

Die rettenden Fluten rolln jetzt über mich (Strophe 6).

Gott ruft uns, mit ihm unterwegs zu sein, uns ihm auszuliefern und alles einzusetzen, was er anbietet. Wie können wir das tun? Einen Hinweis sehen wir in dem Aufruf an uns Christen, durchzuhalten, in Gottes Liebe zu bleiben (Judas 21). Quasi die Wellen immer wieder über uns rollen zu lassen. Johannes 15,10 spricht davon, in Gottes Liebe zu bleiben – wenn wir auf sein Wort hören, ihm gehorchen und uns darüber freuen, bleiben wir in seiner Liebe.

Wenn wir in der Liebe verwurzelt und gegründet sind, bekommen wir die Kraft, zusammen mit allen Heiligen des Herrn zu erfassen, wie weit und lang, wie hoch und tief die Liebe Christi ist (Epheser 3,17-19). Wir werden diese Liebe erkennen, die unseren Verstand übersteigt, und mit der ganzen Fülle Gottes erfüllt werden.

Betende Betrachtung:

- Gibt es Bereiche in Ihrem Leben, die Sie daran hindern, in Gottes Liebe zu bleiben? Gibt es Bereiche, in denen Ihr Weg mit Gott wie ein Spaziergang am Meer ist – Sie gehen am Strand entlang und spüren doch die Notwendigkeit, ins Wasser zu gehen und sich von den Wellen überspülen zu lassen? Bitten Sie Gott, dass er Ihnen hilft, sich ganz seiner Liebe hinzugeben und sich auf ihn einzulassen.
- Wie hat Gott Reinigung, Heilung, Liebe, Gnade, Hoffnung, Glauben, Mut, Freiheit und Befreiung in Ihr Leben gebracht? Wie loben und danken Sie ihm für diese Wunder?